©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 21	3	587 - 591	2014	Freiburg im Breisgau 17. November 2014

Sinanodonta woodiana (Lea 1834) im Großen Opfinger Baggersee bei Freiburg

VON

MICHAEL PFEIFFER*

Zusammenfassung: Im Großen Opfinger Baggersee bei Freiburg wurde erstmals für Baden-Württemberg die Chinesische Teichmuschel im Freiland gefunden. Möglicherweise hat die Art dort bereits eine stabile Population etabliert. Das zwar illegale, aber weiterhin unkontrollierte Aussetzen gebietsfremder invasiver Arten in heimische Gewässer stellt eine Gefährdung für deren ursprüngliche Fauna dar. Schlüsselwörter: *Sinanodonta woodiana*, Erstnachweis, Baden-Württemberg.

***Sinanodonta woodiana* (Lea 1834) in lake „Großer Opfinger Baggersee" near Freiburg (Baden-Württemberg)**

Abstract: The Chinese Pond Mussel *Sinanodonta woodiana* is reported for the first time from Baden-Württemberg, Germany. It was found in a flooded gravel pit, the recreational lake "Großer Opfinger Baggersee" near Freiburg i.Br. The species may have already established a stable population there. The illegal but on-going and uncontrolled introduction of allochthonous invasive species into home waters is a threat to their indigenous fauna.
Key words: *Sinanodonta woodiana*, First record, Baden-Württemberg / Germany.

Am 24.05.2014 wurde vom Autor eher zufällig ein sehr großes lebendes Exemplar der Chinesischen Teichmuschel (*Sinanodonta woodiana*) (Länge: 17,5 cm, Höhe 11,3 cm und Dicke: 6,2 cm) im Großen Opfinger Baggersee gefunden (Abb. 1). Der Aufwuchs mit einigen lebenden Wandermuscheln (*Dreissena polymorpha*) deutet darauf hin, dass das Individuum bereits seit mehreren Jahren dort lebte. Ob das Tier illegal ausgesetzt oder als Larve (Glochidium) mit (ebenfalls illegal) besetzten Teichfischen in das Gewässer gelangt ist, bleibt offen.

* Dipl. Biol. Michael Pfeiffer, Herrenstraße 5, 79232 March-Hugstetten.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Abb.1: *Sinanodonta woodinana* aus dem Opfinger Baggersee

Abb. 2: Das neu angelegte Ufer des Opfinger Baggersees – Fundort der Jungmuschel

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Nur wenige Wochen später wurde bei einer Begehung im Bereich des neu angelegten, sandigen Westufers (Abb. 2), eine zweijährige *Sinanodonta woodinana*, neben mehreren Tieren der einheimischen Unioniden Aufgeblasene Flussmuschel (*Unio tumidus*) und Malermuschel (*Unio pictorum*) festgestellt (Abb. 3). Hierbei könnte es sich zwar ebenfalls um ein ausgesetztes Exemplar handeln, doch es ist anzunehmen, dass sich *Sinanodonta woodinana* im fischreichen Opfinger Baggersee ebenso wie die einheimischen Unio-Arten erfolgreich vermehrt und sich dort bereits eine Population etabliert hat.

Abb. 3: Großmuschelfunde im Opfinger Baggersee

Betritt man die großen Gartencenter in Freiburgs Gewerbegebieten, ist es kaum verwunderlich, dass mit der Chinesischen Teichmuschel inzwischen eine weitere gebietsfremde Art in einen der zahlreichen Baggerseen am südlichen Oberrhein Einzug gehalten hat. Die auffällige Großmuschel wird seit mindestens 2005 in großem Maßstab im Zoo- und Gartenfachhandel auch in Südwestdeutschland vertrieben (SCHOOLMANN et al. 2006) und ein weiterer bereits früher erfolgter Fund ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf das Aussetzen von Tieren aus dem Aquarien- und Zierfischhandel zurückzuführen. Dort wird die Chinesische Teichmuschel meist als einheimische Teichmu-

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

schel angeboten und verkauft. Bereits am 10.04.2012 fand Dr. K.-O. NAGEL in einem größeren öffentlichen Zierteich in Kirchzarten bei Freiburg die Leerschale einer 1- bis 2-jährigen Chinesischen Teichmuschel (NAGEL, pers. Mitt.).

Abb. 4: *Unio pictorum* (oben) und *Unio tumidus* (unten) aus dem Opfinger Baggersee.

Die weiterhin zunehmende unkontrollierte Verbreitung gebietsfremder limnischer Arten, insbesondere von Großmuscheln, Flusskrebsen und Fischen, durch den „Fachhandel“ bringt zahlreiche Unwägbarkeiten oder sogar bekannte Gefahren für einheimische Muschel- und Fischbestände mit sich (DÜMPELMANN, 2012). Umso erstaunlicher ist es, wie wenig Wissen bezüglich der Arten von Verkäufern und Händlern vermittelt wird und mit welcher Selbstverständlichkeit die eigentlich illegale Verbreitung von Neozoen in Baden-Württemberg hingenommen wird. Es ist davon auszugehen, dass sich *Sinanodonta woodiana* bereits weitere Gewässer in Baden-Württemberg als Lebensraum dauerhaft erschlossen hat.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Danksagung

Ich möchte mich bei Dr. Nagel für die Durchsicht des Manuskripts bedanken.

Literatur

DÜMPELMANN, C. (2012): Erste Freilandnachweise der Chinesischen Teich muschel *Sinanodonta woodiana* (Lea) in Hessen mit Anmerkungen zu den Konsequenzen ihrer Verbreitung (Bivalvia: Unionidae). - Lauterbornia 74: 117-124, Dinkelscherben.

SCHOOLMANN, G., MARTENS, A., GRABOW, K. (2006): Einschleppung und Verbreitung der Chinesischen Teichmuschel *Sinanodonta woodiana* (Lea) durch den Zoo- und Gartenfachhandel (Bivalvia: Unionidae). Lauterbornia. 58. 139-141, Dinkelscherben.

NAGEL, K.-O. (pers. Mitt.): Dr.-Gremmelsbacher-Str. 6, 79199 Kirchzarten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: NF_21_3

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Michael

Artikel/Article: Sinanodonta woodiana (Lea 1834) im Großen Opfinger Baggersee bei Freiburg 587-591